

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (1997)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Wenn dr Bischof au no Fiirscht isch  
**Autor:** Miville-Seiler, Carl  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-843409>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wenn dr Bischof au no Fiirscht isch



Carl Miville

Syt em Aafang vom 14. Joorhundert hänn d Bischef vo Baasel mee uff iire Buurge z Pruntrut und Dälsbäarg gwoont als im Bischofshoof näaben em Minschter. Z Baasel sinn iiri Macht und Rächt mee und mee an d Zimft iibergange, zem Dail dur Kauf oder Verpfändig. D Reformatioon vo 1529 het dr Bischof ändgiltig uff Pruntrut verdriibe; s Doomkapitel het sich zeerscht no Freyburg i.Br. und speeter no Aarlese verzooge. Dr Bischof isch jetz wältlige Heer iiber e Territorium gsi, wo vom Fiirschte-dum Neueburg bis no Ryynach und vo dr Ajoie bis uff Biel gangen isch. Wägedäm isch er au Fiirscht gsi (wie z.B. au dr Fiirschtabt vo St. Galle).

In däm Fiirschtbischedum het d Meerhait vo den Undertane franzesisch gschwätzt (vor allem im

Gebiet vom hittige Kanton Jura). Zeerscht sinn no vyyl Gmainden in de Freybäärg, im Daal vo Dälsbäarg, im Birsegg und im Laufedaal proteschtantisch und uff Grund von eme Buurgräch mit Baasel verbunde gsi. Aaber 1575 isch dr Jakob Grischt Christoph von Blarer Fiirschtbischof woerde. Mit Hilf vo de kathoolischen Oort vo dr Aidgenosseschaft het er s feertigbrocht, dr greesch Dail vo syym Bischedum vo dr Stadt ewägg- und zem alte Glaube zrugg z bringe. S isch nie ganz glaar woerde, ob das Bischedum zer Aidgenosseschaft oder zem Dytsche Ryych gheert. D Fiirschtbischof hänn z Pruntrut prunkvoll residiert wie imene Määrlischloss: e glaini Kopie vo Versailles vom Sunnekeenig. E baar Mool het s Unrue gää, wo mit Hilf vo franzesischen und aidnessische Druppe niidergeschlaage woerde sinn.

1782 isch dr Joseph Sigismund vo Roggebach Fiirschtbischof woerde, e Maa vo dr franzesischen Uffgläärig mit modäärnen Idee fir d Finanze, fir s Schuel- und Aarmewääse. Aaber das het em nyt gnutzt. Dr Gaischt vo dr Franzesische Revolutioon het um sich griffe, und wo uus em habsbuurgische Friggdaal kaiserliche Druppe



Fürstbischof Jakob Christoph Blarer

sinn go hälfte, sinn d Franzosen yymarschiert und hänn zämmme mit den yhaimische Jakobiner s Bischedum in e «Raurachische Republik» verwandlet. Dr Wiener Kongräss vo 1815 het s drno em Kanton Bäärn zuegschproche; s Birsegg isch an Baasel gfalle.

Carl Miville-Seiler, Alt-Ständerat



Schloss Pruntrut